

Buchempfehlung

- **Verfasser der Empfehlung:** Viktoras
- **Alter:**14

1. DIE FAKTEN

- **Autor:** George Lester
- **Titel:** In all seinen Farben
- **Seitenanzahl:** 384 S.
- **Altersempfehlung:** ab 14
- **Standort bei LIZzy:** 5.2 LES

- **Themen:** Liebesroman, Freundschaft und Familie, Selbstfindung, Jugendbuch, Drag
- **Kurze Inhaltzusammenfassung:**
In Robin Coopers Leben läuft gerade nichts, wie es sollte: Während sich alle anderen schon aufs College vorbereiten, häufen sich bei ihm die Absagen. Für Robin bricht eine Welt zusammen, als sein großer Traum von der Schauspielschule zerplatzt und er plötzlich ohne Plan für die Zukunft dasteht. Und dann ist da auch noch die Sache mit seinem Freund Connor, der sich nicht offen zu ihm bekennt. Alles ganz schön kompliziert! Doch als ihn seine Clique an seinem 18. Geburtstag in eine Drag-Queen-Show schleppt, realisiert Robin, dass das Leben manchmal ganz eigene Pläne macht ...

- **Ggf. vorhandene Preise:** Keine
- **Kosten:**12,90€

2. MEINE BEURTEILUNG

- **Nicht gelungen:** Im Großen und Ganzen gibt es nichts zu kritisieren.

- **Besonders gelungen:**
Der Titel und das Cover sind ziemlich gut gelungen, am besten der Titel, weil er einerseits Spannung erzeugt und andererseits einen spezifischen Sinn hat. Er beschreibt nämlich die „bunten“ Gefühle von Robin gut, auch weil er auf seinen neuen Traumjob hinweist.
Der Inhalt und die Handlung sind in einer chronologischen Reihenfolge angeordnet und interessant mit vielen Details gestaltet.
Die Personen sind schlüssig wie auch mysteriös und verraten ihre Geheimnisse entweder nicht oder erst am Ende der Geschichte. Zudem durchleben sie Konflikte, deren Lösungen nicht rückgängig gemacht werden können. Dadurch kann es zu überzogen wirkenden Handlungen kommen, aber dennoch erscheinen sie realistisch und man kann sich gut in die Geschichte hineinversetzen.
Zwar gibt es nur einzelne Fakten, diese sind aber dafür ziemlich detailliert, z.B. wird die gesamte Einrichtung einer Umkleidekabine beschrieben, ebenso wie der Standort der einzelnen Gegenstände usw.
Der Stil ist hauptsächlich aufregend. Die Sprache ist jugendlich, aber auch verständlich sowie eindringlich.

- **Mein zusammenfassendes Urteil mit Begründung:**
Das Buch ist spannend und humorvoll, jedoch auch teilweise kritisch zu sehen wegen der Konflikte, die am Ende zu häufig auftauchen. Es ist gut verständlich, nachvollziehbar und richtet sich durch seinen Sprachstil an Jugendliche. Greg, der als guter Freund mit einer anderen Person zusammen eine wichtige Rolle in Robins Leben spielt, tut mir manchmal echt leid, weil er schon nahezu erwachsen ist, aber manchmal wird er traurig, obwohl vielleicht gar nichts passiert ist. Dann hilft ihm immer eine Umarmung von seinen Freunden, z.B. Robin. Manchmal wird diese Umarmung auch zum Zeigen von Freude genutzt. Greg unterstützt Robin und die anderen dabei, die Sachen, die sie angefangen haben, weiter zu machen. Robins Mutter ist in dieser Geschichte auch wichtig, weil sie Robin durchaus helfen kann, manchmal aber auch nicht wegen ihrer Arbeit oder anderer Sachen. Außerdem ist sie humorvoll und theatralisch. Sie ärgert ihn manchmal nämlich mit Sprüchen bekannter Theaterspieler oder Auszügen aus Werken, weil Robin in eine Theatergruppe geht und ihr natürlich zeigt, was er drauf hat. Ich kann das Buch nur weiterempfehlen, weil ich finde, dass es ein gutes Buch ist.